

Das Evangelisch-Lutherische Missionswerk Leipzig e.V. (LMW)

Gesichter der Klima-Allianz Deutschland



Das Evangelisch-Lutherische Missionswerk Leipzig e.V. (LMW) ist seit 1836 ein international arbeitendes Werk, das spirituellen, interkulturellen und interreligiösen Austausch ermöglicht. Das LMW steht für globales Lernen in ökumenischer Perspektive. Es bringt die Themen, Perspektiven und Spiritualität der Partner in Indien, Tansania und Papua-Neuguinea in die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland und die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens ein.

Kontakt:

Pfarrer Hans-Georg Tannhäuser
Evangelisch-Lutherisches Missionswerk Leipzig e.V.
Paul-List-Str. 19, 04103 Leipzig

Telefon: 0341 99 40 644

E-Mail: hans-georg.tannhaeuser@lmw-mission.de

Webseite: www.lmw-mission.de

Bei uns spielt Klimaschutz eine Rolle, weil...

... das Leipziger Missionswerk wahrnimmt, was verpasster Klimaschutz global anrichten kann. Wir sind auf drei Kontinenten aktiv und stehen dort in regem Austausch mit Partnern. Die Folgen eines verantwortungslosen Umgangs mit der Umwelt sind offensichtlich. Z.B gibt es seit einiger Zeit bereits die ersten Umweltflüchtlinge im pazifischen Raum, weil die globale Erwärmung in die

Lebensverhältnisse der dort lebenden Inselbewohner eingreift. Das LMW engagiert sich ganz bewusst für die Bewahrung der Schöpfung und unterstützt Umweltaktivisten in den Partnerländern, z.B. in Papua Neuguinea, und hierzulande.

Dafür schätzen wir die Klima-Allianz

Die Klima-Allianz versorgt uns regelmäßig und zuverlässig mit kompetenten Informationen, stößt mutig Kampagnen an und leistet eine unverzichtbare Vernetzungsarbeit.

Das wünschen wir uns von der Klima-Allianz

Wir wünschen uns, dass weiterhin dieses bemerkenswerte Engagement in Sachen gesellschaftliche und politische Einmischung, einen verstärkt globalen Blick auf die Probleme von Klimaschutz und Klimagerechtigkeit und die Bereitstellung wissenschaftlicher Hintergrundinformationen zu klimatischen Entwicklungen.

So setzen wir uns für den Klimaschutz ein

In unserem eigenen Haus setzen wir uns für Klimaschutz ein, indem wir beim Kauf und Gebrauch von Arbeitsmaterialien, Lebensmitteln und Energieanbietern ökologische Richtlinien beachten sowie bei Dienstreisen ökologisch vertretbare Transportmöglichkeiten wählen. Im Austausch und der Vernetzung mit unseren internationalen Partnern unterstützen wir deren Kampf für Klimagerechtigkeit und Umweltschutz. Wir wirken im Arbeitskreis „Schöpfungsverantwortung“ bei unserer sächsischen Trägerkirche und beim „Ozeanien-Dialog“ des EMW mit. Unsere Projekte in der Einen Welt wählen wir mit unseren Partnern unter anderem auch nach ökologischen Gesichtspunkten aus. Eigene Veranstaltungen zur weltweiten Klima-Problematik ergänzen unser Jahres-Programm. Zudem haben wir in diesem Jahr die Trägerschaft für den „3. Ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit Bonn-Katowice 2018“ übernommen. Das Projekt setzt sich in besonderer Weise für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit ein.

Unsere größten Erfolge beim Klimaschutz

Unsere größten Erfolge beim Klimaschutz sehen wir in der Unterstützung unserer Partner bei ihrem Kampf gegen globale Erwärmung und für die Erhaltung des ökologischen Gleichgewichtes insbesondere in den Gewässern und Küstenregionen des Pazifik.

Zukünftige Vorhaben im Klimaschutz

Eines unserer zukünftigen Vorhaben beim Klimaschutz ist die Umsetzung des Klimapilgerweges 2018. Alle sind herzlich dazu eingeladen, zwischen dem 9. September und 3. Dezember mit uns gemeinsam den Weg hin zu mehr Klimagerechtigkeit zu gehen. Ob als Pilgerer, Regionalkoordinator/in, Organisator/in des Begleitprogrammes und/oder Sympathisant/in. Mehr Informationen zum Projekt gibt es unter www.klimapilgern.de